

Type	A	B	C
AK1	270	230	90
AK2	270	230	125
AK3	400	230	125
AK4	500	300	125
AK5	345	255	115

Diese Zeichnung ist Eigentum der
 Fa. Grasl GmbH A-3454 Reidling, EuropastraÙ 1
 Die Weiterverwendung oder Vervielfälti-
 gung ohne unser schriftliches Einver-
 ständnis ist verboten!

Montage des Kastens:

Bei Verwendung von Einwegflaschen ist der Kasten so zu montieren,
 daß der Gasaustritt unten ist (wie gezeichnet).
 Die CO2-Flasche steht am Kopf, und dadurch erfolgt flüssiger Gasaustritt.

Anschlüsse:

- CA Zylinder AUF-Leitung
- CZ Zylinder ZU-Leitung
- PX Pneumatische Fernauslösung

Funktionsbeschreibung:

- Auslösearten: 1) Handauslösung durch Drücken des Handtasters
 - 2) Elektrische Auslösung durch das Anlegen einer Spannung an den Elektromagneten
- Der erste anstehende Auslösebefehl (Hand oder Elektrisch) hat eine Freigabe des in der
 CO2-Flasche befindlichen CO2-Gases zur Folge.
 Bei Druckbeaufschlagung der AUF- Leitung wird zugleich die ZU- Leitung entlüftet und umgekehrt.
 Deshalb ist eine Entfernung der CO2 Flaschen nicht erforderlich.

ACHTUNG: Eine Serien- bzw. Parallelschaltung von mehreren AUF-ZU-Entlüftungsventilen
 ist ohne zusätzliche Schaltungselemente nicht möglich! (diverse Ausführungen auf Anfrage)

Auslösung:

- 1) Handauslösung über Handtaster
- 2) Pneumatische Auslösung über Fremdsteueranschluß

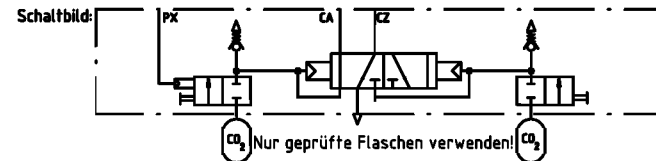
Inbetriebnahme:

- 1) Stellung des Vorrangventils prüfen (Sichtanzeige auf ZU)
- 2) Rändelmutter ganz herausdrehen.
- 3) Kontrollieren ob der Stößel des pneumatischen Auslösers bis auf Anschlag eingezogen ist
- 4) Rändelmutter bis auf Anschlag festziehen
- 5) Kniehebel des Handtasters und Handhebel nach oben drücken
- 6) Kontrollieren, ob die Anstechnadel hinter der Anstichfläche des Flascheneinschraubgewindes liegt.
- 7) O-Ring im Flascheneinschraubgewinde leicht einfetten
- 8) CO2 Flasche einschrauben.
- 9) Nach einer Auslösung Vorgang wiederholen.

Achtung: Nach einer Auslösung muß unbedingt zuerst die Rändelmutter ganz herausgedreht und
 danach erst darf die CO2-Flasche ausgeschraubt werden.

Technische Daten:

max. Betriebsdruck	80 bar
Nennweite des Ventiles	NW = 4 mm
Nennweite der Anstechnadel	NW = 2 mm
einsetzbar im Temperaturbereich	-20°C bis +50°C
Auslösedruck pneumatischer Auslöser	min.3bar



Nur geprüfte Flaschen verwenden!

GRASL Pneumatic-Mechanik GmbH A-3454 Reidling, EuropastraÙ 1		FreimaÙtoleranz nach DIN 7168:	MaÙstab: 1:1	Werkstoff:
			ID - Nr.:	
		Datum	Bezeichnung:	
Bear.	24.1.2003	Name	Alarmkasten	
Gepr.	27.1.2003	ER	AKx -CA-HPA-HZ-E-SA	
Norm				
		Type	Zeichnung Nr.:	Blatt
		AKx	06.016.23.0	BL
Zus.	Anderung	Datum	Name	(Ers.f.:
				(Ers.d.: